Nebraska Staats-Anzeiger.

— 12 Seiten jede Woche. —

Henry Schaal, Herausgeber.
129 südliche 10. Straße.

Entered at the Post Office at Lincoln, Neb., as second class matter.

Der „Nebraska Staats-Anzeiger" erscheint wöchentlich (Donnerstag) und kostet $3.00 für den Jahrgang. Nach Deutschland kostet dieses Blatt $3.00 und wird dafür portofrei wöchentlich expedirt.

Das Abonnement muß im Vorausbezahlt werden

Lokalnotizen 10 Cents per Zeile

Donnerstag, den 17. Juni 1897.

☞ Der „Nebraska Staats-Anzeiger" ist die größte deutsche Zeitung im Staate und liefert jede Woche

☞ **12 Seiten** ☜

gediegenen Lesestoff. Unser „Sonntagsgast darf den besten deutschen Sonntagsblättern des Landes ebenbürtig an die Seite gestellt werden.

Am Fuße der Wartburg in Eisenach wurde der Grundstein zu einem Denkmal für Kaiser Wilhelm I. gelegt.

Irgend Jemand, der die Zeitungen liest, wird sich hüten in Omaha die Geschworenen zu bestechen, so lange Richter Baker etwas zu sagen hat.

Ein Wechselblatt bemerkt ganz richtig: Die Constitution garantirt Preßfreiheit, aber dieselbe schützt den Redakteur nicht vor einer Klage, wenn er Jemand auf die Hühneraugen tritt.

Sollte der Ex-Staats-Schatzmeister Bartley gegen den Ex-Staats Auditor Moore auf den Zeugenstand gestellt werden, so wird er unzweifelhaft den ihm durch Moore's Vergeßlichkeit gethanen Gefallen erwidern.

Es ist ein erfreuliches Zeichen der Zeit, daß das Volk die Bestrafung der großen Diebe sowohl wie der kleinen verlangt. Bartley und Moore sollten die Bekanntschaft von Henry Bollu! hinter den hohen Steinmauern im südlichen Theile unserer Stadt machen.

Die Bürger von Falls City sind sehr ermuntert über den Goldfund im Nemaha und hat der Preis des Grundeigenthums in jener Gegend einen Aufschwung genommen. Während wir glauben, daß die besten Mienen in unserer Gegend mit dem Cultivator bearbeitet werden, wünschen wir Falls City jedoch Glück zu der neuen Entdeckung.

Im Westen sollen für drei Millionen Halbdollarstücke im Umlauf sein, die nicht aus den Münzwerkstätten der Ver. Staaten hervorgegangen sind. Sie enthalten ebenso viel Silber wie die echten, aber die Falschmünzer haben doch ein gutes Geschäft daran gemacht, denn in den echten ist auch nicht mehr als für 23 Cents Silber enthalten.

Bimetallismus hat in letzter Zeit in Europa wieder bedeutende Fortschritte gemacht. In England, Deutschland und Frankreich haben die Befürwörter der Doppelwährung Versammlungen abgehalten, in welchen die Frage besprochen und zu dem Schlusse gelangt wurde, daß nur durch internationale Aktion eine gleichwerthige Verwerthung der beiden Edelmetalle erzielt werden könne.

Die „Crete Vidette" schreibt unter Anderem: Thomas Callahan hat Ed. Whitcomb von „Friend Telegraph" wegen „Libel" in Höhe von $20,000 verklagt. Wir haben noch nicht die Gelegenheit gehabt um zu untersuchen, ob die Anklage gut begründet ist, aber so viel ist sicher, wenn Ed $20,000 werth ist sollte er so wie so bestraft werden und zwar aus dem Grund weil er, wenn er so viel Geld hat eine Zeitung heraus giebt. Die meisten Zeitungsherausgeber haben kaum $20 baar zu irgend einer Zeit aufzuweisen.

Viele Zeitungen, welche in englischer Sprache veröffentlicht werden, können die Zeit nicht erwarten, wo ihre Concurrenten in deutscher Sprache von der Bildfläche verschwinden und ihnen das ganze journalistische Feld überlassen, damit sie desto mehr Sensation machen und desto mehr Geld verdienen können. Aber sie haben die Rechnung ohne den Wirth gemacht. Die braven Deutschen, ob katholisch oder protestantisch, halten fest an ihren deutschen Schulen, an ihren deutschen Kirchen, an ihren deutschen Zeitungen. Und damit basta! (C. Volksf.)

Der Wunsch des Präsidenten McKinley, das neue Tarifgesetz noch vor dem 4. Juli mit seiner Unterschrift versehen zu können, hat gute Aussicht, in Erfüllung zu gehen. Der Senat erledigt die Vorlage mit bemerkenswerther Schnelligkeit und ältere Beamte prophezeien, daß die Annahme durch diese Körperschaft etwa am 20. Juni erfolgen wird. Die Conferenz der beiden Häuser wird voraussichlich nicht viel Zeit in Anspruch nehmen, sodaß die endgültige Annahme kaum verzögert werden wird. Die Schnelligkeit, mit welcher der Senat diese Vorlage durcharbeitet, in phänomenal und dem Umstand zuzuschreiben, daß sich in allen Parteien das Bedürfniß nach einem Schutzzoll mehr und mehr fühlbare macht und daß ferner das Volk eine rasche Erledigung der Angelegenheit gebieterisch verlangt.

In New York starb der 20fache Millionär Joseph Richardson, welcher sein Vermögen im Eisenbahnbau erworben hatte. Er war als armer Knabe aus England gekommen. Am bekanntesten war er übrigens in den letzten Jahren als Sonderling. Das Haus, in welchem er wohnte, war nur fünf Fuß breit und war von Richardson, welchem das schmale Grundstück gehörte, deshalb gebaut worden, weil die Besitzer des anstoßenden Grundeigenthums ihm keinen größeren Bauplatz überlassen wollten. Späterhin wurden ihm für den schmalen Streifen fabelhafte Summen geboten; doch wies er alle derartigen Anerbietungen zurück. Nichts konnte ihn mehr aufbringen, als wenn er seinen Namen in den Zeitungen sah. Die Leiche wird in einem Sarg beerdigt werden, den sich Richardson schon vor 32 Jahren aus zollbicken Brettern eines hierfür ausgesuchten Baumes anfertigen ließ.

Es heißt, daß Präsident McKinley eine Botschaft bezüglich der Hawai-Inseln an den Congreß senden werde.

Die Czarina wurde am Donnerstag von einem gesunden Mädchen entbunden. Das erste Kind ist ebenfalls ein Mädchen.

Jetzt ist die Zeit, wo jeder professionelle Politiker glaubt, daß seine Freunde Alles aufbieten sollten, um ihn im Amte zu halten.

Claus Spreckels, der Zuckerkönig in San Francisco, hat einen Zeitungsherausgeber auf Schadenersatz in Höhe von $1,000,000 verklagt.

Gouverneur Tanner von Illinois, sagt, daß die Chicagoer Börse das größte „Gambling House" in der Welt ist. Davon sind unsere Farmer schon längst überzeugt.

Ein Correspondent der Washington Post sagt, daß das Salär der Congreß-Abgeordneten zu gering sei, um leben zu können. Jetzt wissen wir auch weshalb so Wenige in den Congreß gesandt zu werden wünschen.

Diejenigen, welche ein Geschäft daraus machen Geschworenen zu bestechen, können wir zu ihrem Vortheil die Mittheilung machen, daß Omaha kein günstiges Feld für derartige Beschäftigung ist, so lange Richter Baker daselbst den Richterstuhl einnimmt.

Die Ueberreste einer merkwürdigen Frau, Christiana Bonekessel, wurden am Freitag in Bessemer, Mich., zu Grabe getragen. Diejenigen, welche sie kannten, sagen, daß sie 99 Jahre alt und 18 Mal verheirathet gewesen sei; das letzte Mal vor ungefähr 6 Monaten mit einem jungen Mann. Sie war sehr reich und fällte Holz wie ein Mann.

Wenn die Bekanntmachung erlassen wird, daß eine Bank, welche in Händen eines „Receivers" ist, vollständig zahlungsfähig ist, wäre es nicht angebracht, daß eine Zeit festgesetzt würde, wann die Beamten der Bank ein solches Versprechen einlösen sollen? Verschiedene dieser zahlungsfähigen Banken sind in der letzten Zeit verkracht und bis jetzt haben die Beamten derselben die Depositoren meistens mit Versprechungen abgespeist.

Am Dienstag Morgen wurde die Ver. Staaten Emigranten-Station auf Ellis Island durch Feuer zerstört. Das Gebäude wurde von den Einwanderern zum Schlafen, Essen und Kochen benutzt. Es befanden sich ungefähr 200 Menschen in dem Gebäude, welche sämmtlich in Sicherheit gebracht wurden. Sämmtliche Urkunden wurden zerstört.

Nun spricht man auch von einer Telephon-Verbindung zwischen Amerika und Europa. Vor wenigen Jahren noch hätte man eine derartige Idee als Auswuchs hellen Wahnsinns betrachtet, jetzt aber wo die Grenzen des Möglichen durch die moderne Wissenschaft so ungeheuer erweitert wurden, werden Wenige an der Ausführbarkeit eines solchen Planes zweifeln.

Der nächste Weltpostcongreß soll im Februar 1903 in Rom abgehalten werden. Die von dem nun geschlossenen Congreß angenommenen Aenderungen, welche mit dem am 1. Januar 1899 in Kraft tretenden Vertrage eingeführt werden, sind folgende: 1. Die territorialen und maritimen Transitgebühren sind alle zwei Jahre zu reduziren 2. Postkarten kosten doppelt so viel wie früher, dagegen ist das Porto aller Briefe, gleichviel ob vor Absendung frankirt oder nicht, auf 4 Cents ermäßigt. 3. Waarenmuster ohne Werth werden bis zum Gewicht von 350 Gramm (bisher 250) angenommen.

Aus Topeka, Kas., wird mitgetheilt: Der Plan, eine Staats-Eisenbahn von Nebraska bis nach dem Golf von Mexico zu bauen, nimmt rasch greifbare Gestalt an. Gouverneur Leedy von Kansas ist im Begriff, nach Texas zu gehen, um sich mit hervorragenden Finanzleuten und Politikern daselbst über diese Angelegenheit zu besprechen. Der Gouverneur erklärt, die westlichen Staaten hätten Tausende müßige Leute in ihren Zuchthäusern und Millionen müßigen Geldes in ihren Schatzamts-Gewölben und Beides könnte sehr wohl zur Ausführung dieses Planes benutzt werden, dessen Verwirklichung die industrielle Emanzipation des ganzes Westens und Süden bedeuten würde.

Katarrh kann nicht kurirt werden durch locale Applicationen, da sie den Sitz der Krankheit nicht erreichen können. Katarrh ist eine Blut- oder Constitutions-Krankheit und um sie zu heilen, müßt Ihr innerliche Heilmittel nehmen. Hall's Katarrh-Kur wird eingenommen und wirkt direckt auf das Blut und die schleimige Oberfläche. Hall's Katarrh Kur ist keine Quacksalber-Medizin. Sie wurde seit Jahren von einem der besten Aerzte dieses Landes verordnet und ist ein regelmäßiges Recept. Sie besteht aus den besten bekannten Tonica, verbunden mit den besten Blutreinigungsmitteln, die direkt auf die Schleimoberfläche wirken. Die vollkommene Verbindung der zwei Bestandtheile ist es, was solch' wundervolle Resultate bei der Heilung von Katarrh hervorbringt. Laßt Euch Zeugnisse umsonst schicken.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O. Verkauft von allen Apothekern, Preis 75c.

Welch' eine ungeheure Macht unsere Wohlthätigkeits-Orden darstellen, erhellt aus einer Zusammenstellung in der „North American Review", derzufolge die Mitgliederzahl der besagten Orden sich jetzt auf ungefähr 5,400,000 beläuft. An der Spitze stehen der Zahl nach die Odd-Fellows mit 810,000 Mitgliedern. Dann folgen die Freimaurer mit 750,000, die Pythiasritter mit 475,000, der alte Orden der Vereinigten Arbeiter mit 361,000, die Maccabäer mit 244,000, die Modern Woodmen of America mit 204,000 das Royal Arcanum mit 190,000 Mitgliedern. Weiter dann die Orden der Rothmänner, der American Mechanics, der Knights of Honor, der Foresters, der Knights of the Golden Eagle, Hermannssöhne, und zwanzig bis dreißig kleinere Orden mit einer Mitgliederzahl von je 150,000 bis 25,000 Die von diesen Orden jährlich verausgabten Unterstützungen berechnen sich auf rund $25,000,000.

Unsere Herren.

Da man aus einer schmutzigen Quelle kein reines Wasser erwerten kann, so kann man auch nicht verlangen, daß aus den amerikanischen Volkswahlen, wie sie gehandhabt werden, gute Beamte und weise Gesetzgeber hervorgehen sollen. Statt des Volkes, welches auf dem Papiere seine Diener selbst aussucht, betheiligt sich an den Primärwahlen und Parteikonventen nur das handwerksmäßige Politikantenthum, welches in seinen oberen Graden aus ebenso gerieben wie gewissenlosen Spekulanten und in seinen unteren aus mehr oder weniger verkommenem Gesindel besteht. Trotzdem wurde bisher Anzem immer noch ein gewisser äußerer Schein gewahrt, d. h. man vergab wenigstens die wichtigsten Ehrenämter an kenntnißreiche und gediegene Männer und hielt in den gesetzgebenden Körperschaften viel auf Herkommen und Anstand. Seit einigen Jahren hat in den Ver. Staaten das Politikantenthum mit den Ueberlieferungen der alten Schule so gründlich aufgeräumt, daß ein Mann, der auf Ehre und Anstand hält, sich von der Politik fern hält und nichts übrig geblieben ist, als die unverhüllte, schamlose und unsäglich ekelhafte Lumpenherrschaft. In den Kongreß werden die gemeinsten Drahtzieher und Winkeladvokaten geschickt, während die Legislaturen zum größten Theil mit den allergewöhnlichsten Politikern angefüllt sind, welche ein sogenanntes Anrecht auf einen „Job" haben.

Im kommenden Herbst werden auch in unserem County Wahlen abgehalten und sind schon diese Wahlpolitiker im geheimen an der Arbeit für diesen oder jenen Mann, der da glaubt, daß er seiner Partei genug Dienste geleistet hat, um an die Krippe gelangen zu dürfen. Es ist an der Zeit, daß diesem verderblichen Unfug gesteuert wird und nur solche Männer als Bannerträger einer Partei auserkoren werden, welche sich entweder schon als Beamte vortheilhaft ausgezeichnet haben, oder durch ihren Lebenswandel im Privatleben bewiesen haben, daß das Volk ihnen volles Vertrauen entgegenbringen kann, ohne schließlich getäuscht zu werden. Das Volk hat es in seiner Macht jeden unlauteren Candidaten zurückzuweisen, selbst wenn er in der Convention von seiner Partei, seiner Verdienste wegen, auf den Schild gehoben wurde. Wird es das Volk thun? Die Deutschen unseres County's haben das Heft in der Hand und können durch Einigkeit einem jeden Candidaten, dessen Vergangenheit nicht Vertrauen erweckend ist, den politischen Todesstoß geben. Wir sollten in Stadt- und County-Wahlen weniger auf die Partei als auf die Männer sehen, denn ein Populist der das Amt in unehrlicher Weise verwaltet, ist um kein Haar besser, als ein Republikaner oder Demokrat desselben Kalibers.

Hoffnungsvolle Anzeichen.

Die letzten Berichte der beiden großen geschäftlich-statistischen Bureaux können nicht verfehlen, die Hoffnung auf einen baldigen Aufschwung der Geschäfte von Neuem zu beleben. Denn sie zeigen fast nach jeder Richtung hin eine entschiedene Besserung. Besonders die entschiedene Abnahme der Bankerotte in den meisten der wichtigsten Geschäftszweige ist in hohem Grade ermuthigend, denn seit anderthalb Jahren ist der Betrag der dabei involvirten Summen nicht so gering gewesen wie im Mai. Außerdem ist der Umfang der Geschäfte jetzt größer als im Jahre 1892, nur daß in Folge der obwaltenden niedrigen Preise der Betrag in Dollars und Cents noch nicht den Umsatz jener Jahre unserer höchsten geschäftlichen Blüthe erreicht hat.

Auch das wird als ein Grund zu frohen Erwartungen betrachtet, daß ein Vergleich der Preise der hauptsächlichen Manufaktur-Artikel eine merkwürdige Uebereinstimmung mit denen von 1879 aufweist, nad 1879 standen wir am Vorabend des größten geschäftlichen Aufschwunges, den die Ver. Staaten je erlebt haben.

Die entschiedene Zunahme des Frachtgeschäfts der Eisenbahnen darf als ein weiterer Beleg für den kommenden und bereits eingetretenen Aufschwung angesehen werden, und die Berichte aus dem Westen, die übereinstimmend dahin lauten, daß die Läden leer sind gefüllt werden müssen, und daß sich auch dort überall eine hoffnungsvollere Stimmung geltend macht, geben die ziemlich sichere Gewißheit, daß dieser Aufschwung von Dauer sein wird.

Da nun auch die Gesetzgebungen eine nicht der anderen ihre mehr verderbliche Thätigkeit eingestellt haben und diese Quelle der Beunruhigung für einige Zeit aufhört; da der Senat wirklich bestrebt scheint, mit der Tarif-Bill zum Stück zu kommen und da endlich Finanzminister Gage's Zuversicht, daß die Finanzfrage in naher Zeit zu einer zufriedenstellenden Lösung geführt werden wird, ansteckend gewirkt und das Vertrauen in die Zukunft gestärkt hat, wofür das Steigen amerikanischer Werthpapiere an den europäischen Börsen einen Beleg giebt, so sind in der That die Anzeichen günstiger und hoffnungsvoller, als sie seit langer Zeit gewesen sind.

Der Spielball schäumender Wogen

mögen Sie vielleicht noch nie gewesen sein. Sollten Sie aber den atlantischen Ozean kreuzen, so werden Sie, und wäre die See glatt wie ein Spiegel, von Glück sagen können, wenn Sie der Seekrankheit entgehen. Alte Seeleute, die ihr Leben lang auf der See zugebracht, die so zu sagen auf dem Meere geboren, auf dem Meere groß geworden sind, werden bei sehr stürmischem Wetter hier und da von der Seekrankheit befallen. Seekapitäne, Touristen, Handelsreisende, Sportkundige sagen, daß es kein besseres Schutzmittel gegen Uebelkeit und Seekrankheit gibt, als Hostetter's Magenbitters, das auch Ueberlandreisenden bei langen anstrengenden Eisenbahnfahrten die vorzüglichsten Dienste zur Erfrischung ihrer Lebensgeister leistet. Biliosität, Verstopfung, gastrisches Kopfweh und Verdauungsstörungen infolge ungewohnter klimatischer Einflüsse, fremdartiger Ernährung u. s. w. werden durch das Bitters in schnellster und angenehmster Weise kurirt. Auch ist dieses populäre Elixir ein bewährtes Mittel gegen rheumatische, Nieren- und Nervenleiden und gegen die Altersbeschwerden, die Niemanden, der die sechzig überschritten hat, verschonen.

Ein Attentat auf Präsident Faure.

Ungeheure Aufregung wurde am Samstag durch ein Attentat auf Präsident Faure veranlaßt.

Das Attentat auf den Präsidenten wurde im Bois de Boulogne ausgeführt, während die Equipage des Präsidenten an dem Restaurant La Cascade vorüberfuhr. Der Präsident war im Begriff, sich nach dem Rennen zu begeben, die um den „Großen Preis von Paris" abgehalten wurden. Es wurde eine Bombe nach dem Wagen des Präsidenten geschleudert, die mit einem heftigen Knall explodirte, ohne daß jedoch dabei Jemand verletzt worden wäre. Die Bombe bestand, wie sich bei der nachträglich veranstalteten Untersuchung herausstellte, aus einer mit Sprengstoffen geladenen eisernen Röhre von 6 Zoll Länge und 3 Zoll Dicke.

Ein Mann in der Volksmenge wurde verhaftet unter dem Verdacht, die Bombe geschleudert zu haben. Auf der Polizeipräfektur gab er auf Befragen seinen Namen als Gollet an, gab aber im Uebrigen über sich nur unvollkommene Auskunft. Wie er sagt, ist er außer Beschäftigung und hat in Le Nallers-Pernes gewohnt. Die Polizei durchsuchte seine Wohnung sorgfältig. Es hat den Anschein, als habe man es mit einem Irrsinnigen zu thun; denn er machte beim Nahen des Präsidenten den größten Lärm, als ob es ihm darum zu thun sei, die Aufmerksamkeit des Präsidenten auf sich zu lenken. Die Polizei nahm noch eine weitere Verhaftung vor, doch wird von vielen Seiten die Befürchtung ausgesprochen, daß die beiden Verhafteten mit dem Attentat nichts zu thun hatten und daß der eigentliche Attentäter im Gedränge entkommen ist.

Die Nachricht von dem Attentat auf den Präsidenten erregte allenthalben die größte Aufregung. Bei seiner Rückkehr wurde Präsident Faure in allen Straßen die er passirte, mit Enthusiasmus begrüßt. Ursprünglich hieß es, daß erst ein Revolverschuß auf den Präsidenten abgefeuert wurde und danach die Bombe. Die Polizei neigt sich jedoch der Ansicht zu, daß der vermeintliche Pistolenschuß, den Viele vernommen haben wollen, das Geräusch der explodirenden Bombe war. Die Bombe war ein plumpes Machwerk mit einer Zündschnur. Die Polizei glaubt daß der Attentäter sich in Sicherheit brachte, nachdem er die Zündschnur in Brand gesteckt hatte.

In Chicago ist eine „Penny"-Sparbank eröffnet worden.

Seine eigene Schlachten zu schlagen — ist eines der höchsten Maxime des Lebens. Um so größer die Ehre wenn man siegreich aus dem Kampfe hervorgeht. Viele Mediziner liegen im Kampfe mit dieser oder jener Krankheit ohne den Sieg über den Zerstörer davon zu tragen. Forni's Alpenkräuter Blutbeleber, das Hausmittel des Volkes, schreitet siegreich einher, ja sogar in Fällen, welche von Doktoren aufgegeben wurden. Der Fall einer Frau Susanna Kranak in Sharon, Pa., ist der beste Beweis. Die Frau schreibt: „Vor einiger Zeit kam eine Schwäche über mich, welche meinen ganzen Körper ergriff. Ich dachte es würde vielleicht wieder vorübergehen. Anstatt dessen wurde ich immer elender, dünner und schwächer, so daß ich liegen mußte. Meine Haut wurde gelb wie eine Citrone. Wir ließen den Doktor holen, jedoch er konnte mir nicht helfen und schüttelte mit dem Kopfe. Meine linke Hand schwoll an und man mußte 17 Blutegel setzen. Meine Hände, Arme und Füße waren wie gelähmt und ich konnte mich nicht mehr bewegen. Alles war wie abgestorben und ich glaubte ich könnte nicht mehr lange leben. Als wir schon am Verzweifeln waren, brachte uns ein Freund den Rettungs-Anker Forni's Alpenkräuter Blutbeleber. Ich nahm sofort davon ein und ließ mich mit dem Heil-Oel einreiben. Bald verspürte ich Linderung. Meine Kräfte nahmen allmälig zu und in drei Monaten war ich vollkommen hergestellt." — Ist dieses nicht ein neuer Sieg den der Alpenkräuter Blutbeleber errang?

Electrice Bitters.

Electrice Bitters ist ein Arzneimittel, welches für eine Jahreszeit geeignet ist, ganz besonders aber im Frühling, wenn die Leber träge ist und dieselbe sich nach Abwechslung sehnt. Ein rechtzeitiger Gebrauch dieses Heilmittel hat oft langen Siechern vorgebeugt. Keine Medizin befreit das System sicherer und schneller von unreinen Säften. Kopfschmerzen, Verdauungsbeschwerden, Schwindel usw. werden durch den Gebrauch von Electrice Bitters beseitigt. Nur 50c und $1 die Flasche 1

Laut amtlicher Angabe hat sich beim Nord-Ostseekanal während des abgeschlossenen Jahres ein Fehlbetrag von einer Million Mark herausgestellt.

Ravenna. Dwight Hamilton, der 22 Jahre alte Sohn von wohlhabenden Eltern, welche in Clearmont, Wyo., wohnen, reiste als blinder Passagier auf einem Frachtzuge der B. & M., fiel herab und wurde überfahren. Der Arzt der Gesellschaft amputirte ihm das rechte Bein.

Omaha. P. E. Iler, der Schnapsbrenner von Omaha, welcher in verflossener Woche in Washington weilte, hat sich dahin ausgesprochen, daß er sofort nach seiner Rückkehr eine Zuckerfabrik in Omaha errichten werde.

Omaha. Fred. Henrich, ein deutscher Schneider, wurde im Riverside Park als Leiche aufgefunden. Arbeitslosigkeit soll die Ursache des Selbstmordes gewesen sein. Der Tod wurde durch Vergiftung herbeigeführt.

Frei für schwache Männer.

Ich werde jedem Mann kostenfrei eine Probe der Heilmittel senden, die mir die volle Manneskraft wiederhergestellt haben, nachdem alles andere fehlgeschlagen hatte. Diese Medizin heilte mich vollständig von Verlust der Lebenskraft Mangel an Stärke, nervöser Schwäche und losen Träumen und wird Sie ebenso heilen. Sie können es durch eine Anfrage erlangen Senden Sie mir Ihren Namen und Adresse heute, da dies nicht wieder erscheinen mag. Man schließe eine Briefmarke bei. Adresse: Carl J. Walker, 349 Masonic Temple, Kalamazoo, Mich.

Ein erstaunlicher Verkauf

von Allem das schön, praktisch und dauerhaft ist, zu solchen Preisen, welche eine Concurrenz vollständig ausschließen.

Damen Shirt Waists.

$1.25 Shirt Waists diese Woche $1.10
$1.50 Shirt Waists diese Woche $1.33
$1.75 Shirt Waists diese Woche $1.58
$2.25 Shirt Waists diese Woche $1.90

Strohhüte für Mädchen.

13c, 20c, 34c und 39c.
Regulärer Preis 15c, 25c, 40c und 50c

Lederne Damen-Gürtel.

9c, 17c, 22c & 25c.
Regulärer Preis 10c, 20c, 25c und 30c

Bargains in Schuhen.

Tan-Schuhe für Männer, 8, 9 und 10's, waren $2.50 jetzt **1.75**
Tan-Schuhe für Männer, 7 u. 9's, waren $3.50, jetzt **2.95**
Tan-Schuhe für Knaben und Jünglinge, 13, 1, 2½, 4 u. 5's, waren $1.50 jetzt **1.00**
Schwarze Schuhe für Knaben und Jünglinge, Reste, waren $1.50 bis $2.25, jetzt **1.35**
Niedere Schuhe für Männer; Ausverkauf, nur **1.25**

Breite Sheetings.

8—4 Pepp. Bro. Sheeting, reg. Preis 16c, diese Woche **14c**
9—4 Pepp. Bro., regul. Preis 18c, diese Woche **15½c**
8—4 Pepp. gebleicht, regulärer Preis 18c, diese Woche **15½c**
9—4 gebleicht, regulärer Preis 20c, diese Woche **17c**
10—4, gebleicht, regulärer Preis 22c, diese Woche **19c**

Nur 4½c die Yard.

35 Stücke Druckstoffe, werth 6c, schöne Muster.

Nur 4c

1 Ballen Occidental LL. regulärer Preis **4½c**

Französische Ginghams

30 Stücke, schöne Muster, reglärer Preis 10c, diese Woche **8½c**

Damen Oxfords

Eine vollständige Auswahl von Chocolat, Wein und Schwarz, neueste Façon Zehen, von 98c bis **2.00**

Fred. Schmidt u. Bro.

921 O Strasse.

Gegenüber der Postoffice, Lincoln, Nebraska.

Die Presse.

Festgemauert an rechter Stelle
Steht der Presse Eisenbau
Sendend Licht und Geisteshelle
Durch des Wahnes Nebelgrau.
Was die Kunst hier schafft
Fordert Muth und Kraft
Doch der Presse redlich Streben
Fördert reges, freies Leben.

Was die Dichter aller Zungen
Auf dem ganzen Erdenrund
Hehres, Liebliches gesungen,
Giebt der Welt die Presse kund.
Was des Menschen Herz entzückt,
Was beseligt und beglückt,
Muth und Kraft verleiht im Wanken,
Ist der Presse zu verdanken.

Was des Edlen Herz Entzündet
Was der Weise sich erdacht,
Was der Menschheit Wohl begründet,
Wird durch sie ans Licht gebracht
Offen stets und frei,
Furchtlos, ohne Scheu,
Treu der Wahrheit Ueberbringer
Tritt sie vor den Weltbezwinger.

Auch der Mächtigste auf Erden
Beugt sich vor der Presse Macht;
Vieles sollte anders werden,
Manches Gute wird vollbracht
Ob's unmöglich scheint,
Lenkt sie doch vereint,
Trotz der Fürsten auf den Thronen
Die Geschicke von Millionen.

Anders aber kann die Presse
Werkzeug böser Geister sein,
Die das Gute stets nur hassen,
Böse Lehren nur ausstreu'n.
D'rum, Leser prüfe
Höhe und Tiefe.
Wähl' das Gute, meid' das Böse,
Daß mißbraucht nicht werd' die Presse.

Ehr' und Preis der Presse Gründer,
Jenem hehren deutschen Mann:
Gutenberg, des Drucks Erfinder,
Der der Nachwelt Dank gewann.
Einfach, formm und schlicht,
Ahnt' er sicher nicht,
Welche große Macht auf Erden,
Was er schuf, einst sollte werden.

Sicht an der Spitze.

Aug. J. Bogel, der leitende Druggist von Shreveport, La., sagt: „Dr. Kings New Discovery ist das einzige Mittel, welches meinen Husten kurirt und ist am besten zu verkaufen." J. F. Campbell, Kaufmann von Safford, Ariz., schreibt: „Dr. Kings New Discovery ist Alles was davon behauptet wird; verfehlt nie und ist ein sicheres Mittel gegen Schwindsucht, Husten und Erkältungen. Ich kann es nicht genug loben." Dr. King's New Discovery für Schwindsucht, Husten und Erkältung ist kein Experiment. Es ist seit 25 Jahren probirt worden und steht heute an der Spitze. Probeflaschen in J. H. Harley's Apotheke. 1

Franklin. Einem Farmer, Namens Howard Clemins, wurden sechs Pferde durch einen Blitzstrahl getödtet.

Frei versandt an Männer.

Ein Mann in Michigan entdeckt ein bemerkenswerthes Heilmittel für Verlust an Kraft.

Proben werden frei an alle versandt, die darum schreiben.

Carl J. Walker von Kalamazoo, Mich., hat nach einem jahrelangen Kampfe gegen die seelischen und körperlichen Leiden von verlorener Mannbarkeit das richtige Mittel gefunden, welches das Leiden heilt.

Er bewahrt das Geheimniß sorgfältig; aber er ist willig, eine Probe der Medizin allen Männern zu senden, die an irgend einer Schwäche leiden, als Folge von jugendlicher Unwissenheit, wie vorzeitigem Verlust des Gedächtnisses und der Kraft, schwachen Rücken Krampfaderbruch und Auszehrung. Das Heilmittel hat eine besonders angenehme Wirkung von Wärme und scheint unmittelbar zu wirken, indem es die verlorene Kraft und eine Entwicklung giebt wie sie nur gewünscht wird. Das Mittel heilte Mr. Walker vollständig von all den Uebeln und Leiden, die von jahrelangem Mißbrauch der natürlich festgesetzten Funktionen herrühren, und soll in jedem Falle absolut zuverlässig sein

Eine Kitte an Mr Carl J Walker, 349 Masonic Temple, Kalamazoo, Mich, bei der Sie angeben, daß Sie eine Probe seines Heilmittels für Männer wünschen, wird sofort erfüllt, und keine Vergütung irgend welcher Art wird von ihm gefordert werden Er hat ein großes Interesse daran, daß die Kunde von diesem großartigen Heilmittel verbreitet wird, und er versendet mit Sorgfalt die Probe sicher verwegelt in einem durchaus einfachen Packet sodaß der Empfänger keine Frucht vor Unbequemlichkeit oder Bekanntwerden zu haben braucht.

Leser werden gebeten, ohne Verzug zu schreiben.

Gundermann's German-Lice-Killer

tödtet alles Ungeziefer an Geflügel, wie: Hühnerläuse, Milben, Wanzen, Flöhe usw. auf die einfachste Weise ohne Arbeit. Man bestreiche damit einfach die Sitzstangen, Nestbogen usw. und die Läuse fallen todt herunter. 12 Seiten Circulare, welche eine Beschreibung liefern, werden frei zugesandt. Bei allen Apothekern zu haben die Agenten für mich sind. Habe 1000 Agenten und wünsche noch mehr, wo noch keiner ist. Man wende sich an P. Gundermann, Apotheker, Ohiowa, Neb.

☞ Cascarets regen die Leber, Nieren und Eingeweide an. Schwächen nicht, werden nie überdrüssig und kneifen nicht. 10c *

In 50 Jahren ist Alles vorbei!

Was grämst du dich, verliebter Esel,
Daß dich nicht mag, die schöne Kunigunde?
In weniger als fünfzig Jahren
Hat sie nicht einen heilen Zahn im Munde.
Tiefäugig und die Stimme kreischend,
Siehst Du sie keuchend wackeln an der Krücke;
Ist dies das Bild, das dich entzückte
Unentbehrlich war zu deinem Glücke!
Wozu der Gram, der das Herz dir vergällt?
Voll schöner Mädchen ist die Welt.
In fünfzig Jahren ist's einerlei;
In fünfzig Jahren ist Alles vorbei.

Was läßt du dich vom Ehrgeiz plagen,
Um dir das bischen Leben zu verleiden?
Was hilft's, dem Schatten nachzujagen
Und Haß und Neid zu ernten, statt der Freuden?
Ob du geglänzt hast und gerungen,
Wer fragt darnach heut' über 50 Jahre?
Was hilft dir dann das Lorbeer Unkraut,
Wenn man dich ausstreckt auf der Todtenbahre?
Es kommt die Zeit — da kräht kein Hahn
Nach Allem, was du hier gethan.
In fünfzig Jahren ist's einerlei;
In fünfzig Jahren ist Alles vorbei.

Was willst der Welt dein Glück du opfern,
Verdammen dich zu freudlosem Entsagen,
Den scharfen Zungen auszuweichen
Und Rechnung jedem Vorurtheil zu tragen?
Kalt geht die Welt an dir vorüber,
Fragt nicht darnach, was du ihr preisgegeben,
Ahnt nicht einmal, daß ihretwegen
Du dir verbittert hast das kurze Leben.
D'rum zitt're nicht vor dem Urtheil der Welt,
Thu', was du für Recht hältst und was dir gefällt.
In fünfzig Jahren ist's einerlei;
In fünfzig Jahren ist Alles vorbei.

Und wenn das Schicksal dich verfolgt,
Wenn dich entnervt das ewige Mißlingen,
Wenn trotz der Unerreichbarkeit
Des Ziels du doch verurtheilt bist zu ringen;
Wenn zu dem Unglück des Entsagens
Sich auch noch bitt're Leiden an dich klammern,
Dann magst du, lieber Freund, dich fragen:
Wozu denn das Vergängliche bejammern?
Ein wenig Geduld! Rasch flieht die Zeit,
Nichts dauert eine Ewigkeit.
In fünfzig Jahren ist's einerlei;
In fünfzig Jahren ist Alles vorbei.

§ Western Washers und Ringers bei Fred. Schmidt & Bro.

¶ Die besten Mehlgattungen, Weizen und Roggenmehl, liefern die Wilber Roller Mills; Office: 137 nördl. 11. Str.